

MARKUS FEHRENBACH

# Haupt- und Sekundär- insolvenzverfahren

*Max-Planck-Institut  
für ausländisches und internationales  
Privatrecht*

*Beiträge zum ausländischen  
und internationalen Privatrecht*

107

---

**Mohr Siebeck**

Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht

107

Herausgegeben vom

Max-Planck-Institut für ausländisches  
und internationales Privatrecht

Direktoren:

Jürgen Basedow, Holger Fleischer und Reinhard Zimmermann





Markus Fehrenbach

# Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren

Zur sachgerechten Verfahrenskoordination  
bei grenzüberschreitenden  
Unternehmensinsolvenzen

Mohr Siebeck

*Markus Fehrenbach*, geboren 1975; Studium der Rechtswissenschaften in Passau und Toledo; 2011 Promotion; 2012 Habilitation; Lehrstuhlvertretungen an den Universitäten Mainz, Heidelberg, Halle-Wittenberg, Göttingen und Regensburg.

Gedruckt mit Unterstützung der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und der Universität Passau.

e-ISBN PDF 978-3-16-153504-8

ISBN 978-3-16-153476-8

ISSN 0340-6709 (Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2014 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Großbuchbinderei Josef Spinner in Ottersweier gebunden.

*Für Angelika*



## Vorwort

Der Drucklegung der vorliegenden Arbeit geht eine längere Entstehungsphase voran. Ursprünglich begonnen als Dissertationsschrift, wurde sie nach vorläufiger Fertigstellung auf Anregung der damaligen Gutachter Herrn *Prof. Dr. Jan Wilhelm* und Herrn *Prof. Dr. Wolfgang Hau* zur späteren Verwendung als Habilitationsschrift zunächst zurückgestellt, nach Abschluss des Promotionsverfahrens überarbeitet, als Habilitationsschrift eingereicht und schließlich im Sommersemester 2012 von der Juristischen Fakultät der Universität Passau als Habilitationsschrift angenommen.

Die Dynamik der Rechtsentwicklung im internationalen Insolvenzrecht gebot für die Drucklegung die Vornahme weiterer Ergänzungen und Aktualisierungen. Gesetzgebung, Schrifttum und Judikatur befinden sich nun auf dem Stand von Anfang Juni 2014.

Mein Dank gebührt an erster Stelle meinem akademischen Lehrer Herrn *Prof. Dr. Jan Wilhelm*, der mir nicht nur stets mit Rat und Tat zur Seite stand, sondern mich auch ermutigt und ermuntert hat, eine wissenschaftliche Karriere zu wagen, und Herrn *Prof. Dr. Wolfgang Hau*, der meine Befassung mit dem internationalen Insolvenzrecht ursprünglich angeregt hatte und mich seitdem stets gefördert und unterstützt hat.

Beiden schulde ich auch Dank für ihre Unterstützung als Mitglieder des Fachmentorats und für die außerordentlich zügige Erstellung der internen Gutachten. Für die Erstellung des externen Gutachtens danke ich Herrn *Prof. Dr. Gerald Mäsch*.

Herrn *Prof. Dr. Holger Altmeyen* schulde ich Dank für seine Hilfe, insbesondere in seiner Funktion als weiteres Mitglied des Fachmentorats. Für Zusage und Unterstützung danke ich Frau *Prof. Dr. Ulrike Müßig* und Frau *Prof. Dr. Dörte Poelzig M. jur. (Oxford)*.

Bei den Direktoren des Max-Planck-Instituts für ausländisches und internationales Privatrecht in Hamburg, Herrn *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Jürgen Basedow, LL.M. (Harvard)*, Herrn *Prof. Dr. Holger Fleischer, LL.M. (Michigan)* und Herrn *Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Reinhard Zimmermann* bedanke ich mich für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe „Beiträge zum ausländischen und internationalen Privatrecht“.



Der *Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung* in Hamburg und der *Universität Passau* danke ich für die Gewährung eines großzügigen Druckkostenzuschusses.

Dank gebührt auch Frau *Anita Fehrenbach* und Herrn *Hans-Joachim Schmidkonz*, die die Mühen des Korrekturlesens auf sich genommen haben.

Schließlich danke ich meiner Lebensgefährtin Frau *Angelika Schmidkonz* für ihre Unterstützung und ihr Verständnis während der langen Phase der wissenschaftlichen Qualifikation. Ihr sei die Schrift gewidmet.

München, Oktober 2014

*Markus Fehrenbach*

# Inhaltsübersicht

|                                                                                                                 |      |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Vorwort.....                                                                                                    | VII  |
| Inhaltsverzeichnis.....                                                                                         | XV   |
| Abkürzungsverzeichnis .....                                                                                     | XXIX |
| <br>                                                                                                            |      |
| Kapitel 1: Einleitung.....                                                                                      | 1    |
| <br>                                                                                                            |      |
| Kapitel 2: Die Entwicklung des internationalen<br>Insolvenzrechts .....                                         | 3    |
| <i>A. Der Vorschlag von Jabez Henry.....</i>                                                                    | 3    |
| <i>B. Die Prinzipien der Universalität und der Territorialität.....</i>                                         | 3    |
| I. Die Begründung der Prinzipien.....                                                                           | 4    |
| II. Die mehrdimensionale Bedeutung der Prinzipien.....                                                          | 6    |
| <i>C. Die Entwicklung im 19. Jahrhundert.....</i>                                                               | 7    |
| <i>D. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert .....</i>                                                              | 8    |
| I. Die Haager Konferenz .....                                                                                   | 9    |
| II. Das EG-Konkursübereinkommen.....                                                                            | 10   |
| III. Das Istanbuler Übereinkommen .....                                                                         | 11   |
| <i>E. Der vorläufige Abschluss der Entwicklung des europäischen<br/>Insolvenzrechts im 21. Jahrhundert.....</i> | 12   |
| I. Vom Europäischen Insolvenzübereinkommen zur Europäischen<br>Insolvenzverordnung.....                         | 12   |
| II. Die „Modifizierte Universalität“ als Regelungsmodell der<br>EuInsVO .....                                   | 16   |

|                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>F. Weltweite Entwicklungen</i> .....                                                               | 21  |
| I. Das UNCITRAL-Modellgesetz .....                                                                    | 21  |
| II. Rechtsvereinheitlichung im Rahmen der OHADA .....                                                 | 23  |
| <br>Kapitel 3: Gegenstand und Verlauf der Untersuchung .....                                          | 24  |
| <i>A. Die Fragestellung</i> .....                                                                     | 24  |
| <i>B. Stand der Entwicklung</i> .....                                                                 | 24  |
| <i>C. Relevanz der Problematik</i> .....                                                              | 27  |
| I. Theoretische Relevanz .....                                                                        | 27  |
| II. Praktische Relevanz .....                                                                         | 29  |
| <i>D. Gang der Untersuchung</i> .....                                                                 | 45  |
| <br>Kapitel 4: Grundlagen des europäischen Insolvenzrechts .....                                      | 47  |
| <i>A. Die Problematik der grenzüberschreitenden Insolvenz</i> .....                                   | 47  |
| I. Die Ziele des internationalen Insolvenzrechts .....                                                | 47  |
| II. Die Untauglichkeit des strikten Universalitätsmodells .....                                       | 47  |
| III. Die Untauglichkeit des strikten Territorialitätsmodells .....                                    | 58  |
| IV. Das grenzüberschreitende Gesamtverfahren nach der EuInsVO .....                                   | 59  |
| <i>B. Die Auslegung und Anwendung der EuInsVO</i> .....                                               | 62  |
| I. Die Interpretation der EuInsVO .....                                                               | 62  |
| II. Die EuInsVO und die nationalen Rechte .....                                                       | 66  |
| <br>Kapitel 5: Die strukturelle Ausgestaltung des Haupt- und<br>des Sekundärinsolvenzverfahrens ..... | 70  |
| <i>A. Die Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung eines<br/>    Insolvenzverfahrens</i> .....  | 71  |
| I. Der Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen .....                                               | 72  |
| II. Der Begriff der Niederlassung .....                                                               | 97  |
| III. Ergebnisse zur internationalen Zuständigkeit .....                                               | 113 |

|                                                                                                                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| <i>B. Die Aktivmasse</i> .....                                                                                                     | 113 |
| I. Die Bestimmung der Aktivmasse des Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                                | 113 |
| II. Die Bestimmung der Aktivmasse des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                         | 123 |
| III. Die Regeln zur Abgrenzung der Aktivmassen .....                                                                               | 126 |
| IV. Die Folgerungen für das Verhältnis von Haupt- und<br>Sekundärinsolvenzverfahren.....                                           | 183 |
| V. Ergebnisse zur Aktivmasse .....                                                                                                 | 188 |
| <i>C. Die Passivmasse</i> .....                                                                                                    | 190 |
| I. Die Grundlagen zur Bestimmung der Passivmasse.....                                                                              | 190 |
| II. Die Bestimmung der Passivmasse des Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                              | 193 |
| III. Die Bestimmung der Passivmasse des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                       | 194 |
| IV. Der tatsächliche Umfang der Passivmassen.....                                                                                  | 208 |
| V. Ergebnisse zur Passivmasse .....                                                                                                | 223 |
| <i>D. Das anwendbare Recht</i> .....                                                                                               | 224 |
| I. Grundlagen .....                                                                                                                | 224 |
| II. Das auf die Verfahrenstypen anwendbare Recht .....                                                                             | 225 |
| III. Überlagerung oder Ersetzung der <i>lex fori concursus generalis</i><br>durch die <i>lex fori concursus particularis</i> ..... | 231 |
| IV. Ergebnisse zum anwendbaren Recht .....                                                                                         | 255 |
| <i>E. Die Verwaltungskompetenz</i> .....                                                                                           | 256 |
| I. Grundlagen .....                                                                                                                | 256 |
| II. Die Zuweisung der Verwaltungskompetenz .....                                                                                   | 261 |
| III. Ergebnisse zur Verwaltungskompetenz.....                                                                                      | 296 |
| <i>F. Schlussfolgerungen für die Struktur der Verfahrenstypen</i> .....                                                            | 297 |
| I. Internationale Zuständigkeit.....                                                                                               | 297 |
| II. Aktivmasse .....                                                                                                               | 298 |
| III. Passivmasse .....                                                                                                             | 298 |
| IV. Anwendbares Recht .....                                                                                                        | 299 |
| V. Verwaltungskompetenz.....                                                                                                       | 299 |

|                                                                                                              |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Kapitel 6: Die funktionelle Ausgestaltung der Beziehungen<br>von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren.....  | 301        |
| <i>A. Die Funktionen des Sekundärinsolvenzverfahrens.....</i>                                                | <i>301</i> |
| I. Die Schutzfunktion .....                                                                                  | 305        |
| II. Die Unterstützungsfunktion .....                                                                         | 310        |
| III. Ergebnisse zu den Funktionen des Sekundärinsolvenzverfahren .....                                       | 335        |
| <i>B. Die Regelungen zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....</i>                                 | <i>337</i> |
| I. Keine Prüfung der Insolvenz des Schuldners .....                                                          | 337        |
| II. Die Beschränkung der für das Sekundärinsolvenzverfahren zur<br>Verfügung stehenden Verfahrenstypen ..... | 339        |
| III. Die territoriale Wirkungsbeschränkung des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                          | 356        |
| IV. Das Antragsrecht des Hauptinsolvenzverwalters nach Art. 29<br>lit. a EuInsVO .....                       | 358        |
| V. Die Ablehnung der Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                         | 368        |
| VI. Ergebnisse für die Verfahrenseröffnung.....                                                              | 372        |
| <i>C. Die Koordination der eröffneten Verfahren .....</i>                                                    | <i>373</i> |
| I. Die allgemeine Kooperations- und Unterrichtungspflicht.....                                               | 373        |
| II. Das Vorschlagsrecht bezüglich der Verwendung der Masse.....                                              | 377        |
| III. Die Aussetzung der Verwertung .....                                                                     | 385        |
| IV. Ergebnisse zur Koordination der eröffneten Verfahren .....                                               | 408        |
| <i>D. Die Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....</i>                                               | <i>408</i> |
| I. Die Verfahrensbeendigung im Wege der Reorganisation nach<br>Art. 34 EuInsVO .....                         | 409        |
| II. Herausgabe des Verwertungsüberschusses.....                                                              | 452        |
| III. Ergebnisse zur Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens.....                                          | 460        |
| <i>E. Zusammenfassung der Einzelergebnisse.....</i>                                                          | <i>461</i> |
| I. Die Funktionen der Verfahren.....                                                                         | 461        |
| II. Die Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens betreffende<br>Regelungen .....                            | 462        |
| III. Die Koordination der eröffneten Verfahren betreffende<br>Regelungen .....                               | 463        |
| IV. Die Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens betreffende<br>Regelungen .....                           | 464        |

|                                                                                                                            |            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| Kapitel 7: Gesamtbetrachtung und Schlussfolgerungen .....                                                                  | 466        |
| <i>A. Die Ebene der strukturellen Ausgestaltung der Verfahrenstypen.....</i>                                               | <i>466</i> |
| <i>B. Die Ebene der funktionellen Ausgestaltung der Beziehungen von<br/>    Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren.....</i> | <i>467</i> |
| I. Materielle Einwirkungsmöglichkeiten des Hauptinsolvenz-<br>verfahrens.....                                              | 468        |
| II. Verfahrensrechtliche Einwirkungsmöglichkeiten des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                    | 469        |
| III. Folgerungen für das Verhältnis des Haupt- zum<br>Sekundärinsolvenzverfahren.....                                      | 470        |
| <i>C. Die Reichweite des Vorrangs des Hauptinsolvenzverfahrens .....</i>                                                   | <i>472</i> |
| Literaturverzeichnis.....                                                                                                  | 475        |
| Entscheidungsregister.....                                                                                                 | 523        |
| Sachregister.....                                                                                                          | 537        |



# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                                                 |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Vorwort.....                                                                                                    | VII       |
| Inhaltsübersicht .....                                                                                          | IX        |
| Abkürzungsverzeichnis .....                                                                                     | XXIX      |
| <br>                                                                                                            |           |
| Kapitel 1: Einleitung .....                                                                                     | 1         |
| <br>                                                                                                            |           |
| Kapitel 2: Die Entwicklung des internationalen<br>Insolvenzrechts .....                                         | 3         |
| <br>                                                                                                            |           |
| <i>A. Der Vorschlag von Jabez Henry.....</i>                                                                    | <i>3</i>  |
| <br>                                                                                                            |           |
| <i>B. Die Prinzipien der Universalität und der Territorialität.....</i>                                         | <i>3</i>  |
| <br>                                                                                                            |           |
| I. Die Begründung der Prinzipien .....                                                                          | 4         |
| II. Die mehrdimensionale Bedeutung der Prinzipien.....                                                          | 6         |
| <br>                                                                                                            |           |
| <i>C. Die Entwicklung im 19. Jahrhundert.....</i>                                                               | <i>7</i>  |
| <br>                                                                                                            |           |
| <i>D. Die Entwicklung im 20. Jahrhundert .....</i>                                                              | <i>8</i>  |
| <br>                                                                                                            |           |
| I. Die Haager Konferenz .....                                                                                   | 9         |
| II. Das EG-Konkursübereinkommen.....                                                                            | 10        |
| III. Das Istanbuler Übereinkommen .....                                                                         | 11        |
| <br>                                                                                                            |           |
| <i>E. Der vorläufige Abschluss der Entwicklung des europäischen<br/>Insolvenzrechts im 21. Jahrhundert.....</i> | <i>12</i> |
| <br>                                                                                                            |           |
| I. Vom Europäischen Insolvenzübereinkommen zur Europäischen<br>Insolvenzverordnung .....                        | 12        |
| <br>                                                                                                            |           |
| 1. Das Scheitern des Europäischen Insolvenzübereinkommens .....                                                 | 12        |
| 2. Die Europäische Insolvenzverordnung .....                                                                    | 13        |
| 3. Die geplante Reform der Europäischen Insolvenzverordnung .....                                               | 15        |
| <br>                                                                                                            |           |
| II. Die „Modifizierte Universalität“ als Regelungsmodell der<br>EuInsVO .....                                   | 16        |



|                                                                                                         |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| <i>F. Weltweite Entwicklungen</i> .....                                                                 | 21 |
| I. Das UNCITRAL-Modellgesetz .....                                                                      | 21 |
| II. Rechtsvereinheitlichung im Rahmen der OHADA .....                                                   | 23 |
| <br>                                                                                                    |    |
| Kapitel 3: Gegenstand und Verlauf der Untersuchung .....                                                | 24 |
| <br>                                                                                                    |    |
| <i>A. Die Fragestellung</i> .....                                                                       | 24 |
| <br>                                                                                                    |    |
| <i>B. Stand der Entwicklung</i> .....                                                                   | 24 |
| <br>                                                                                                    |    |
| <i>C. Relevanz der Problematik</i> .....                                                                | 27 |
| I. Theoretische Relevanz .....                                                                          | 27 |
| II. Praktische Relevanz .....                                                                           | 29 |
| 1. Konzerninsolvenzen .....                                                                             | 31 |
| 2. Verlegung des Mittelpunkts der hauptsächlichen Interessen zu<br>Sanierungszwecken .....              | 34 |
| 3. Europäisches Gesellschaftsrecht .....                                                                | 35 |
| 4. Gleichbehandlung von Niederlassungen und<br>Tochtergesellschaften .....                              | 38 |
| <br>                                                                                                    |    |
| <i>D. Gang der Untersuchung</i> .....                                                                   | 45 |
| <br>                                                                                                    |    |
| Kapitel 4: Grundlagen des europäischen Insolvenzrechts .....                                            | 47 |
| <br>                                                                                                    |    |
| <i>A. Die Problematik der grenzüberschreitenden Insolvenz</i> .....                                     | 47 |
| I. Die Ziele des internationalen Insolvenzrechts .....                                                  | 47 |
| II. Die Untauglichkeit des strikten Universalitätsmodells .....                                         | 47 |
| 1. Die Stellung einzelner Gläubiger in grenzüberschreitenden<br>Insolvenzverfahren .....                | 49 |
| a) Die Wirkung von Rechtsunterschieden auf die Stellung<br>des Gläubigers .....                         | 49 |
| b) Die Bestimmung der Eröffnungszuständigkeit und der<br>Zwang zu Sonderanknüpfungen .....              | 51 |
| 2. Die Beeinträchtigung des grenzüberschreitenden<br>Insolvenzverfahrens durch Sonderanknüpfungen ..... | 53 |
| a) Anpassungsschwierigkeiten .....                                                                      | 53 |
| b) Die Divergenz der Verteilungsordnungen .....                                                         | 54 |
| c) Die Verzahnung von Sachrecht und Verfahrensrecht .....                                               | 57 |
| 3. Das strikte Universalitätsmodell als Utopie .....                                                    | 58 |

|                                                                                                        |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| III. Die Untauglichkeit des strikten Territorialitätsmodells .....                                     | 58        |
| IV. Das grenzüberschreitende Gesamtverfahren nach der EuInsVO .....                                    | 59        |
| 1. Die Wirkungsweise der Regelungen der EuInsVO .....                                                  | 60        |
| 2. Die dogmatische Einordnung des Regelungssystems .....                                               | 61        |
| <i>B. Die Auslegung und Anwendung der EuInsVO .....</i>                                                | <i>62</i> |
| I. Die Interpretation der EuInsVO .....                                                                | 62        |
| 1. Auslegungskompetenz des EuGH .....                                                                  | 62        |
| 2. Besonderheiten der Auslegung der EuInsVO als<br>Sekundärrecht .....                                 | 62        |
| 3. Rechtsfortbildung im Sekundärrecht .....                                                            | 65        |
| II. Die EuInsVO und die nationalen Rechte .....                                                        | 66        |
| 1. Die Ergänzung der EuInsVO durch nationale<br>Durchführungsvorschriften .....                        | 66        |
| 2. Das Verhältnis der Regelungen der EuInsVO zu den<br>autonomen internationalen Insolvenzrechten..... | 67        |

## Kapitel 5: Die strukturelle Ausgestaltung des Haupt- und des Sekundärinsolvenzverfahrens..... 70

|                                                                                                                               |           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <i>A. Die Internationale Zuständigkeit für die Eröffnung eines<br/>Insolvenzverfahrens .....</i>                              | <i>71</i> |
| I. Der Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen.....                                                                        | 72        |
| 1. Die Unschärfe des Begriffs .....                                                                                           | 73        |
| a) Die Elemente des Begriffs .....                                                                                            | 74        |
| aa) Das Merkmal der hauptsächlichen Interessen.....                                                                           | 74        |
| bb) Die Erkennbarkeit der Interessenverwaltung für Dritte .....                                                               | 76        |
| cc) Der Zeitpunkt der Beurteilung .....                                                                                       | 78        |
| b) Die Bestimmung des Mittelpunkts der hauptsächlichen<br>Interessen .....                                                    | 81        |
| aa) Die Gleichsetzung des Mittelpunkts der<br>hauptsächlichen Interessen mit der Hauptverwaltung.....                         | 81        |
| bb) Die Bedeutung der Vermutungsregel des Art. 3 Abs. 1<br>S. 2 EuInsVO bei Gesellschaften und juristischen<br>Personen ..... | 85        |
| cc) Der Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen bei<br>natürlichen Personen.....                                           | 88        |
| 2. Die Unschädlichkeit der Unschärfe des Begriffs .....                                                                       | 91        |

|      |                                                                                                                                                         |     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| a)   | Die geringe Bedeutung der Verortung des Mittelpunkts der hauptsächlichen Interessen für die betroffenen Interessen im Gesamtsystem der Verordnung ..... | 92  |
| b)   | Entscheidung von positiven Kompetenzkonflikten durch das Prioritätsprinzip .....                                                                        | 96  |
| II.  | Der Begriff der Niederlassung .....                                                                                                                     | 97  |
| 1.   | Zweck des Niederlassungsbegriffs .....                                                                                                                  | 98  |
| a)   | Erläuternder Bericht und Erwägungsgründe .....                                                                                                          | 99  |
| b)   | Kein einheitlicher Niederlassungsbegriff .....                                                                                                          | 99  |
| c)   | Funktionsspezifische Zweckbestimmung .....                                                                                                              | 102 |
| 2.   | Tatbestandsmerkmale des Niederlassungsbegriffs .....                                                                                                    | 104 |
| a)   | Einsatz von Personal und Vermögenswerten .....                                                                                                          | 104 |
| b)   | Wirtschaftliche Aktivität von nicht vorübergehender Art .....                                                                                           | 106 |
| c)   | Tätigkeitsort .....                                                                                                                                     | 109 |
| 3.   | Der maßgebliche Zeitpunkt für das Vorliegen der Niederlassung .....                                                                                     | 110 |
| III. | Ergebnisse zur internationalen Zuständigkeit .....                                                                                                      | 113 |
|      | <i>B. Die Aktivmasse</i> .....                                                                                                                          | 113 |
| I.   | Die Bestimmung der Aktivmasse des Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                                                        | 113 |
| 1.   | Die Wirkungserstreckung des Vermögensbeschlags .....                                                                                                    | 114 |
| a)   | Der Grundsatz der Wirkungserstreckung .....                                                                                                             | 114 |
| b)   | Der Umfang des Vermögensbeschlags nach nationalem Recht .....                                                                                           | 116 |
| aa)  | Territorialer Umfang des Vermögensbeschlags .....                                                                                                       | 117 |
| bb)  | Gegenständlicher Umfang des Vermögensbeschlags .....                                                                                                    | 119 |
| 2.   | Die Beschränkung des Vermögensbeschlags nach der EuInsVO .....                                                                                          | 120 |
| a)   | Beschränkung durch Partikularinsolvenzverfahren .....                                                                                                   | 120 |
| b)   | Beschränkung durch den räumlichen Geltungsbereich der EuInsVO .....                                                                                     | 121 |
| II.  | Die Bestimmung der Aktivmasse des Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                                                     | 123 |
| 1.   | Territoriale Beschränkung des Partikularinsolvenzverfahrens .....                                                                                       | 124 |
| 2.   | Territorialverfahren anstatt Niederlassungskonkurs .....                                                                                                | 124 |
| III. | Die Regeln zur Abgrenzung der Aktivmassen .....                                                                                                         | 126 |
| 1.   | Die temporale Abgrenzung .....                                                                                                                          | 127 |
| a)   | Grundsatz .....                                                                                                                                         | 127 |
| b)   | Der Zeitpunkt der Wirksamkeit der Eröffnungsentscheidung .....                                                                                          | 128 |
| aa)  | Die Konkretisierung des Begriffs der Wirksamkeit durch den EuGH .....                                                                                   | 128 |

|                                                        |     |
|--------------------------------------------------------|-----|
| bb) Die Relevanz der Rechtsprechung für                |     |
| Partikularinsolvenzverfahren .....                     | 130 |
| (1) Überzeugungskraft der Rechtsprechung des EuGH .... | 131 |
| (a) Prioritätsprinzip .....                            | 131 |
| (b) Frühzeitige Anerkennung .....                      | 133 |
| (c) Keine Systemwidrigkeit der Rechtsprechung .....    | 138 |
| (2) Übertragbarkeit der Rechtsprechung des EuGH auf    |     |
| Partikularinsolvenzverfahren .....                     | 143 |
| (a) Grundsatz .....                                    | 143 |
| (b) Kein Gleichlauf der Argumente .....                | 145 |
| (c) Eigenständige Begründung der Übertragbarkeit ....  | 145 |
| c) Ergebnis zur temporalen Abgrenzung .....            | 151 |
| 2. Territoriale Abgrenzung .....                       | 151 |
| a) Grundwertungen .....                                | 152 |
| b) Geregelter Vermögensgegenstände .....               | 154 |
| aa) Belegenheit eines körperlichen Gegenstandes .....  | 154 |
| (1) Grundregel .....                                   | 154 |
| (2) Res in transitu als Sonderfall .....               | 155 |
| bb) Belegenheit eines Gegenstands, der in ein Register |     |
| einzutragen ist .....                                  | 157 |
| (1) Begriff des öffentlichen Registers .....           | 157 |
| (2) Einzelfälle .....                                  | 160 |
| cc) Belegenheit einer Forderung .....                  | 162 |
| c) Ungeregelte Vermögensgegenstände .....              | 163 |
| aa) Belegenheit von Wertpapieren .....                 | 164 |
| (1) Inhaber- und Orderpapiere .....                    | 165 |
| (2) Rektapapiere .....                                 | 166 |
| (3) Effekten .....                                     | 167 |
| (a) Besonderheiten des Effektengiroverkehrs .....      | 167 |
| (b) Regeln für körperliche Gegenstände .....           | 169 |
| (c) Regeln für öffentliche Register .....              | 170 |
| (d) Gleichlauf zum Internationalen Privatrecht .....   | 172 |
| (e) Regeln für Forderungen .....                       | 174 |
| bb) Belegenheit von Gesellschaftsanteilen .....        | 175 |
| (1) Unverbriefte und nichtregistrierte                 |     |
| Mitgliedschaftsrechte .....                            | 176 |
| (2) Verbrieftete Mitgliedschaftsrechte .....           | 177 |
| (3) Eintragungspflichtige Mitgliedschaftsrechte .....  | 177 |
| cc) Belegenheit von Immaterialgüterrechten .....       | 180 |
| 3. Ergebnisse .....                                    | 182 |
| IV. Die Folgerungen für das Verhältnis von Haupt- und  |     |
| Sekundärinsolvenzverfahren .....                       | 183 |
| 1. Die Neutralität der Belegenheitsvorschriften .....  | 183 |

|                                                                                                                    |     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 2. Die Bedeutung der Extraterritorialität des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                    | 183 |
| a) Die Beschränkung der Universalität des<br>Hauptinsolvenzverfahrens durch<br>Partikularinsolvenzverfahren .....  | 183 |
| b) Die Funktionen der Extraterritorialität des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                   | 185 |
| 3. Die Bedeutung der Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens<br>am Mittelpunkt der hauptsächlichen Interessen ..... | 186 |
| V. Ergebnisse zur Aktivmasse .....                                                                                 | 188 |
| <br><i>C. Die Passivmasse</i> .....                                                                                | 190 |
| I. Die Grundlagen zur Bestimmung der Passivmasse .....                                                             | 190 |
| 1. Anmelde- und Teilnahmebefugnis .....                                                                            | 190 |
| 2. Mehrfachanmeldung und Mehrfachteilnahme .....                                                                   | 191 |
| II. Die Bestimmung der Passivmasse des Hauptinsolvenzverfahrens .....                                              | 193 |
| 1. Anmeldeberechtigung .....                                                                                       | 193 |
| 2. Teilnahmeberechtigung .....                                                                                     | 193 |
| III. Die Bestimmung der Passivmasse des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                       | 194 |
| 1. Anmeldeberechtigung .....                                                                                       | 194 |
| 2. Teilnahmeberechtigung .....                                                                                     | 194 |
| a) Meinungsstand .....                                                                                             | 196 |
| b) Stellungnahme .....                                                                                             | 198 |
| aa) Die Teilnahmebefugnis nach der <i>lex fori concursus</i> .....                                                 | 198 |
| bb) Keine Beschränkbarkeit nach der <i>lex fori concursus</i> .....                                                | 201 |
| (1) Die Unangemessenheit einer beschränkten<br>Passivmasse .....                                                   | 202 |
| (2) Die Unbeachtlichkeit einer beschränkten<br>Passivmasse .....                                                   | 205 |
| IV. Der tatsächliche Umfang der Passivmassen .....                                                                 | 208 |
| 1. Das Anmeldeverhalten der Gläubiger .....                                                                        | 208 |
| a) Grundsätzliche Rationalität einer weiteren Anmeldung .....                                                      | 208 |
| b) Geringer Mehraufwand für eine weitere Anmeldung .....                                                           | 209 |
| 2. Das Anmeldeverhalten der Verwalter .....                                                                        | 212 |
| a) Die Pflicht der Verwalter zur Anmeldung bei Bejahung<br>der Zweckmäßigkeit .....                                | 212 |
| b) Die Zweckmäßigkeit der Anmeldung .....                                                                          | 213 |
| aa) Begriff der Zweckmäßigkeit .....                                                                               | 213 |
| bb) Gruppenspezifische Beurteilung der Zweckmäßigkeit .....                                                        | 214 |
| cc) Beurteilung der Zweckmäßigkeit .....                                                                           | 216 |
| dd) Informationsstand der Verwalter .....                                                                          | 217 |

|                                                                                                                                    |     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| c) Die Folgen für die Passivmassen .....                                                                                           | 218 |
| aa) Umfang der Passivmassen .....                                                                                                  | 218 |
| bb) Kein Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren.....                                                                             | 221 |
| V. Ergebnisse zur Passivmasse .....                                                                                                | 223 |
| <i>D. Das anwendbare Recht</i> .....                                                                                               | 224 |
| I. Grundlagen .....                                                                                                                | 224 |
| II. Das auf die Verfahrenstypen anwendbare Recht .....                                                                             | 225 |
| 1. Auf Insolvenzverfahren anwendbares Recht .....                                                                                  | 225 |
| 2. Auf Sekundärinsolvenzverfahren anwendbares Recht .....                                                                          | 226 |
| a) Spezialität des Art. 28 EuInsVO .....                                                                                           | 226 |
| b) Verweisungsumfang des Art. 28 EuInsVO .....                                                                                     | 227 |
| c) Keine Verdrängung der Art. 5–15 EuInsVO .....                                                                                   | 229 |
| III. Überlagerung oder Ersetzung der <i>lex fori concursus generalis</i><br>durch die <i>lex fori concursus particularis</i> ..... | 231 |
| 1. Regelungsansätze im autonomen Recht.....                                                                                        | 231 |
| 2. Meinungsstand im Rahmen der EuInsVO.....                                                                                        | 232 |
| a) Das Fehlen einer grundsätzlichen wissenschaftlichen<br>Auseinandersetzung.....                                                  | 232 |
| b) Relevanz der Problematik im Einzelfall.....                                                                                     | 232 |
| aa) Antragsbefugnis des Schuldners für die Eröffnung<br>eines Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                    | 233 |
| bb) Eigenverwaltung im Sekundärinsolvenzverfahren<br>zugunsten des Hauptinsolvenzverwalters .....                                  | 234 |
| cc) Freigabe von Massegegenständen im<br>Sekundärinsolvenzverfahren .....                                                          | 235 |
| dd) Haftung des Sekundärinsolvenzverfahrens für Masse-<br>verbindlichkeiten des Hauptinsolvenzverfahrens .....                     | 236 |
| 3. Stellungnahme .....                                                                                                             | 239 |
| a) Keine praktische Erforderlichkeit der Überlagerungsthese.....                                                                   | 240 |
| aa) Antragsbefugnis des Schuldners für die Eröffnung<br>eines Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                    | 240 |
| bb) Eigenverwaltung im Sekundärinsolvenzverfahren<br>zugunsten des Hauptinsolvenzverwalters .....                                  | 244 |
| cc) Freigabe von Massegegenständen im<br>Sekundärinsolvenzverfahren .....                                                          | 245 |
| dd) Haftung des Sekundärinsolvenzverfahrens für Masse-<br>verbindlichkeiten des Hauptinsolvenzverfahrens .....                     | 247 |
| b) Die dogmatische Unbegründbarkeit der<br>Überlagerungsthese .....                                                                | 249 |
| aa) Ineffizienz einer Überlagerung .....                                                                                           | 249 |
| bb) Begründungsversuche für eine Überlagerung.....                                                                                 | 250 |

|                                                                                                                                                       |     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| (1) Art. 18 Abs. 2 EuInsVO als Ausdruck der<br>Überlagerung.....                                                                                      | 250 |
| (2) Art. 35 EuInsVO als Ausdruck der Überlagerung.....                                                                                                | 251 |
| cc) Anhaltspunkte für eine Ersetzung .....                                                                                                            | 252 |
| (1) Die Spezialität des Normbefehls des Art. 28<br>EuInsVO .....                                                                                      | 252 |
| (2) Die Anerkennung zur Beendigung des Sekundär-<br>insolvenzverfahrens ergangener Entscheidungen.....                                                | 253 |
| (3) Die Beschränkung der Befugnisse des Haupt-<br>insolvenzverwalters durch Sicherungsmaßnahmen<br>im Vorfeld eines Sekundärinsolvenzverfahrens ..... | 254 |
| IV. Ergebnisse zum anwendbaren Recht .....                                                                                                            | 255 |
| <i>E. Die Verwaltungskompetenz .....</i>                                                                                                              | 256 |
| I. Grundlagen .....                                                                                                                                   | 256 |
| 1. Die Unklarheit der gesetzlichen Regelung der<br>Verwaltungskompetenz.....                                                                          | 256 |
| 2. Die Insuffizienz der gesetzlichen Regelung der<br>Verwaltungskompetenz im Einzelfall.....                                                          | 258 |
| a) Anhängige Rechtsstreitigkeiten .....                                                                                                               | 258 |
| b) Insolvenzanfechtung .....                                                                                                                          | 258 |
| c) Laufende Verträge .....                                                                                                                            | 260 |
| II. Die Zuweisung der Verwaltungskompetenz .....                                                                                                      | 261 |
| 1. Die implizite Zuordnung der Verwaltungskompetenz .....                                                                                             | 262 |
| a) Die Verwaltungskompetenz hinsichtlich der Aktivmasse.....                                                                                          | 262 |
| aa) Gegenständlicher Wirkungsbereich eines<br>Parallelverfahrens .....                                                                                | 262 |
| bb) Schutz des gegenständlichen Wirkungsbereichs.....                                                                                                 | 263 |
| cc) Unvollständigkeit der Schutzregelung .....                                                                                                        | 264 |
| b) Die Verwaltungskompetenz hinsichtlich der Passivmasse .....                                                                                        | 266 |
| aa) Grundsatz der Mehrfachzuweisung .....                                                                                                             | 266 |
| bb) Teilbarkeit der Verwaltungskompetenz.....                                                                                                         | 267 |
| c) Die Prinzipien, die der Zuweisung der<br>Verwaltungskompetenzen zugrunde liegen .....                                                              | 268 |
| 2. Fehlende Zuweisung der Verwaltungskompetenz.....                                                                                                   | 269 |
| a) Die Fallgruppen fehlender Zuweisung der<br>Verwaltungskompetenz .....                                                                              | 269 |
| b) Leitlinien zur Entwicklung ergänzender Regelungen .....                                                                                            | 270 |
| aa) Primat der Mehrfachzuständigkeit .....                                                                                                            | 270 |
| bb) Abgrenzungserfordernis bei exklusiver Zuständigkeit .....                                                                                         | 271 |
| cc) Grundsätze zur Lösung unregelter Fälle .....                                                                                                      | 273 |
| c) Lösungen für die problematischen Fallgruppen .....                                                                                                 | 273 |

|                                                                        |            |
|------------------------------------------------------------------------|------------|
| aa) Anhängige Rechtsstreitigkeiten .....                               | 273        |
| (1) Prozess betrifft die Aktivmasse .....                              | 276        |
| (2) Prozess betrifft die Passivmasse .....                             | 278        |
| bb) Insolvenzanfechtung .....                                          | 280        |
| (1) Anfechtung betrifft Minderung der Aktivmasse.....                  | 282        |
| (2) Anfechtung betrifft Mehrung der Passivmasse .....                  | 285        |
| cc) Laufende Verträge .....                                            | 288        |
| (1) Meinungsstand im Schrifttum.....                                   | 288        |
| (2) Kritik.....                                                        | 290        |
| (3) Mehrfachzuständigkeit .....                                        | 293        |
| III. Ergebnisse zur Verwaltungskompetenz.....                          | 296        |
| <i>F. Schlussfolgerungen für die Struktur der Verfahrenstypen.....</i> | <i>297</i> |
| I. Internationale Zuständigkeit.....                                   | 297        |
| II. Aktivmasse .....                                                   | 298        |
| III. Passivmasse .....                                                 | 298        |
| IV. Anwendbares Recht .....                                            | 299        |
| V. Verwaltungskompetenz.....                                           | 299        |

## Kapitel 6: Die funktionelle Ausgestaltung der Beziehungen von Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren.....301

|                                                                          |            |
|--------------------------------------------------------------------------|------------|
| <i>A. Die Funktionen des Sekundärinsolvenzverfahrens.....</i>            | <i>301</i> |
| I. Die Schutzfunktion .....                                              | 305        |
| 1. Die Schutzfunktion im Schrifttum.....                                 | 305        |
| 2. Kritik .....                                                          | 307        |
| II. Die Unterstützungsfunktion .....                                     | 310        |
| 1. Die Unterstützungsfunktion im Schrifttum.....                         | 310        |
| 2. Kritik .....                                                          | 312        |
| a) Die Vermeidung faktischer Schwierigkeiten .....                       | 313        |
| aa) Die Vereinfachung der grenzüberschreitenden<br>Verwaltung .....      | 313        |
| bb) Die Entlastung des Hauptinsolvenzverwalters.....                     | 315        |
| b) Die Vermeidung rechtlicher Schwierigkeiten.....                       | 317        |
| aa) Die Einbeziehung von Sicherungsrechten .....                         | 318        |
| (1) Sicherungsrechte und ihre Einschränkung in der<br>Insolvenz.....     | 318        |
| (2) Aufrechterhaltung des Sicherungsrechts durch<br>Art. 5 EuInsVO ..... | 320        |



|                                                                                                             |            |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| (3) Wirkung der Eröffnung des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                          | 323        |
| bb) Die Verbesserung der Anfechtungsmöglichkeiten.....                                                      | 324        |
| (1) Anfechtung vor Eröffnung eines<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                     | 325        |
| (2) Anfechtung nach Eröffnung eines<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                    | 326        |
| cc) Gleichlauf von Insolvenz- und Gesellschaftsstatut.....                                                  | 328        |
| (1) Austauschbarkeit von Insolvenz- und<br>Gesellschaftsrecht .....                                         | 328        |
| (2) Kein Gleichlauf von Gesellschafts- und<br>Insolvenzstatut .....                                         | 330        |
| (3) Wirkung der Eröffnung des Sekundärinsolvenz-<br>verfahrens.....                                         | 332        |
| dd) Gleichlauf von Insolvenz- und Arbeitsstatut .....                                                       | 334        |
| III. Ergebnisse zu den Funktionen des Sekundärinsolvenzverfahren .....                                      | 335        |
| <i>B. Die Regelungen zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....</i>                                | <i>337</i> |
| I. Keine Prüfung der Insolvenz des Schuldners .....                                                         | 337        |
| II. Die Beschränkung der für das Sekundärinsolvenzverfahren zur<br>Verfügung stehenden Verfahrenstypen..... | 339        |
| 1. Die Beschränkung auf Liquidationsverfahren .....                                                         | 340        |
| 2. Der Zweck der Beschränkung .....                                                                         | 341        |
| a) Die scheinbare Widersprüchlichkeit des Begriffs des<br>Liquidationsverfahrens .....                      | 341        |
| b) Die Auflösung der scheinbaren Widersprüchlichkeit .....                                                  | 344        |
| aa) Das Unterscheidungskriterium.....                                                                       | 344        |
| bb) Der Zweck der Unterscheidung.....                                                                       | 345        |
| (1) Begriff der Sanierung .....                                                                             | 346        |
| (2) Methoden der Sanierung.....                                                                             | 347        |
| (3) Ergebnis .....                                                                                          | 354        |
| 3. Folgerungen für eine Dominanz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                      | 355        |
| a) Der Zweck der Beschränkung des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                      | 355        |
| b) Keine Konsequenzen für eröffnete Verfahren .....                                                         | 356        |
| III. Die territoriale Wirkungsbeschränkung des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                         | 356        |
| IV. Das Antragsrecht des Hauptinsolvenzverwalters nach Art. 29<br>lit. a EuInsVO .....                      | 358        |
| 1. Die Antragsbefugnis für die Eröffnung eines Haupt-<br>insolvenzverfahrens .....                          | 359        |

|                                                                                                                                                             |         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 2. Die Antragsbefugnis für die Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                                            | 361     |
| a) Entstehungsgeschichte .....                                                                                                                              | 361     |
| b) Zweck der Regelung .....                                                                                                                                 | 363     |
| aa) Keine Berührungspunkte zwischen<br>Sekundärinsolvenzverfahren .....                                                                                     | 363     |
| bb) Der Antrag des Hauptinsolvenzverwalters nach<br>Art. 29 lit. a EuInsVO als Eigenantrag des Schuldners .....                                             | 365     |
| cc) Die Antragsbefugnis des Hauptinsolvenzverwalters<br>nach Art. 29 lit. a EuInsVO als Ausdruck der<br>Hilfsfunktion des Sekundärinsolvenzverfahrens ..... | 366     |
| dd) Die Verkürzung der Schwebezeit bis zur Eröffnung<br>eines Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                             | 366     |
| 3. Folgerungen für eine Dominanz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                                                      | 367     |
| V. Die Ablehnung der Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                                                        | 368     |
| VI. Ergebnisse für die Verfahrenseröffnung .....                                                                                                            | 372     |
| <br><i>C. Die Koordination der eröffneten Verfahren</i> .....                                                                                               | <br>373 |
| I. Die allgemeine Kooperations- und Unterrichtungspflicht .....                                                                                             | 373     |
| 1. Wortlaut .....                                                                                                                                           | 375     |
| 2. Systematik .....                                                                                                                                         | 375     |
| 3. Zweck der Regelungen .....                                                                                                                               | 375     |
| II. Das Vorschlagsrecht bezüglich der Verwendung der Masse .....                                                                                            | 377     |
| 1. Keine Verbindlichkeit der Vorschläge nach Art. 31 Abs. 3<br>EuInsVO .....                                                                                | 379     |
| a) Wortlaut .....                                                                                                                                           | 379     |
| b) Systematik .....                                                                                                                                         | 379     |
| c) Zweck der Regelung .....                                                                                                                                 | 383     |
| 2. Der Zweck des Vorschlagsrechts nach Art. 31 Abs. 3<br>EuInsVO .....                                                                                      | 383     |
| III. Die Aussetzung der Verwertung .....                                                                                                                    | 385     |
| 1. Unklarheiten im Tatbestand des Art. 33 EuInsVO .....                                                                                                     | 388     |
| a) Tatbestand .....                                                                                                                                         | 388     |
| b) Klärungsbedürftige Elemente .....                                                                                                                        | 389     |
| aa) Begriff der Aussetzung .....                                                                                                                            | 390     |
| bb) Prüfungsmaßstab bei Aufhebung der Aussetzung .....                                                                                                      | 392     |
| cc) Prüfungstiefe bei Aufhebung der Aussetzung .....                                                                                                        | 396     |
| dd) Begriff der Gläubigerinteressen .....                                                                                                                   | 397     |
| (1) Problematik der Gläubigeridentität .....                                                                                                                | 397     |
| (2) Keine Beschränkung auf finanzielle Interessen .....                                                                                                     | 399     |

|                                                                                                      |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 2. Folgerungen für eine Dominanz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                               | 401        |
| a) Schutz des Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                      | 402        |
| aa) Grundsätzliche Aussetzung .....                                                                  | 402        |
| bb) Anordnung von Schutzmaßnahmen .....                                                              | 403        |
| b) Dominanz des Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                       | 406        |
| aa) Keine Antragsbefugnis des<br>Sekundärinsolvenzverwalters .....                                   | 406        |
| bb) Der Grund für die Präferenz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                | 407        |
| IV. Ergebnisse zur Koordination der eröffneten Verfahren .....                                       | 408        |
| <i>D. Die Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....</i>                                       | <i>408</i> |
| I. Die Verfahrensbeendigung im Wege der Reorganisation nach<br>Art. 34 EuInsVO .....                 | 409        |
| 1. Der Entfall der Regelung im Rahmen der geplanten Reform<br>der EuInsVO .....                      | 410        |
| 2. Die grundlegende Problematik der grenzüberschreitenden<br>Sanierung .....                         | 411        |
| a) Methoden der grenzüberschreitenden Sanierung .....                                                | 412        |
| aa) Grenzüberschreitende übertragende Gesamtanierung .....                                           | 412        |
| bb) Grenzüberschreitende Gesamtreorganisation .....                                                  | 412        |
| cc) Grenzüberschreitende verfahrensgemischte<br>Reorganisation .....                                 | 413        |
| b) Probleme der grenzüberschreitenden Sanierung .....                                                | 413        |
| c) Art. 34 EuInsVO und grenzüberschreitende Sanierungen .....                                        | 415        |
| 3. Unklarheiten im Tatbestand des Art. 34 EuInsVO .....                                              | 416        |
| a) Der Tatbestand .....                                                                              | 416        |
| b) Klärungsbedürftige Elemente .....                                                                 | 417        |
| aa) Planinitiativrecht und Zustimmungsvorbehalt .....                                                | 417        |
| (1) Planinitiativrecht zugunsten des<br>Hauptinsolvenzverwalters .....                               | 417        |
| (2) Zustimmungsvorbehalt zugunsten des<br>Hauptinsolvenzverwalters .....                             | 418        |
| bb) Ausschließliches Planinitiativrecht des<br>Hauptinsolvenzverwalters .....                        | 423        |
| cc) Extraterritoriale Wirkungsbeschränkung des<br>Insolvenzplans im Sekundärinsolvenzverfahren ..... | 425        |
| (1) Grundproblem .....                                                                               | 426        |
| (2) Die Funktion des Art. 34 Abs. 2 EuInsVO .....                                                    | 427        |
| (3) Die Auslegung des Art. 34 Abs. 2 EuInsVO als<br>Konfliktregel .....                              | 430        |

|                                                                                                                |     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| (a) Leitlinien der Auslegung .....                                                                             | 431 |
| (b) Vorrang der Reorganisation im<br>Hauptinsolvenzverfahren .....                                             | 432 |
| (c) Isolierte Reorganisation im<br>Sekundärinsolvenzverfahren .....                                            | 433 |
| (d) Grenzüberschreitende Gesamtorganisation .....                                                              | 433 |
| (e) Zustimmung aller betroffenen Gläubiger .....                                                               | 435 |
| (4) Ergebnisse .....                                                                                           | 437 |
| c) Offene Fragen .....                                                                                         | 438 |
| aa) Die Durchsetzbarkeit des Planvorschlags des<br>Hauptinsolvenzverwalters .....                              | 438 |
| (1) Keine Verbindlichkeit des Planvorschlags .....                                                             | 438 |
| (2) Keine Durchsetzbarkeit des Planvorschlags .....                                                            | 440 |
| (a) Die Grenzen der Zustimmungsverweigerung .....                                                              | 440 |
| (b) Die Grenzen der Stimmrechtsausübung des<br>Hauptinsolvenzverwalters im<br>Sekundärinsolvenzverfahren ..... | 441 |
| bb) Der Schutz der Interessen der Gläubiger des<br>Sekundärinsolvenzverfahrens .....                           | 443 |
| 4. Folgerungen für eine Dominanz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                         | 444 |
| a) Unterbindung konfligierender Reorganisationspläne .....                                                     | 444 |
| b) Einwirkungsmöglichkeiten des Hauptinsolvenzverwalters .....                                                 | 447 |
| aa) Planinitiativrecht und Zustimmungsvorbehalt .....                                                          | 447 |
| (1) Zustimmungsvorbehalt .....                                                                                 | 447 |
| (2) Planinitiativrecht .....                                                                                   | 448 |
| bb) Ausschließliches Planinitiativrecht des<br>Hauptinsolvenzverwalters .....                                  | 449 |
| c) Ergebnisse .....                                                                                            | 450 |
| II. Herausgabe des Verwertungsüberschusses .....                                                               | 452 |
| 1. Unstimmigkeiten im Hinblick auf Art. 35 EuInsVO .....                                                       | 453 |
| a) Die dogmatische Deutungsversuche im Schrifttum .....                                                        | 454 |
| aa) Art. 35 EuInsVO als Ausprägung der<br>Überlagerungstheorie .....                                           | 454 |
| bb) Art. 35 EuInsVO als Ausprägung der Anerkennung .....                                                       | 455 |
| b) Die Funktionslosigkeit des Art. 35 EuInsVO .....                                                            | 455 |
| aa) Die praktische und rechtliche Irrelevanz der Norm .....                                                    | 456 |
| (1) Die praktische Irrelevanz der Norm .....                                                                   | 456 |
| (2) Die rechtliche Irrelevanz der Norm .....                                                                   | 456 |
| bb) Der Funktionsentfall der Norm .....                                                                        | 457 |
| (1) Die ursprüngliche Funktion der Auskehr des<br>Überschusses .....                                           | 457 |

|                                                                                                                             |     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| (2) Der Entfall der Funktion im Regelungswerk der<br>EuInsVO .....                                                          | 458 |
| 2. Folgerungen für eine Dominanz des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                      | 459 |
| III. Ergebnisse zur Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens .....                                                        | 460 |
| <i>E. Zusammenfassung der Einzelergebnisse</i> .....                                                                        | 461 |
| I. Die Funktionen der Verfahren .....                                                                                       | 461 |
| II. Die Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens betreffende<br>Regelungen .....                                           | 462 |
| III. Die Koordination der eröffneten Verfahren betreffende<br>Regelungen .....                                              | 463 |
| IV. Die Beendigung des Sekundärinsolvenzverfahrens betreffende<br>Regelungen .....                                          | 464 |
| <br>Kapitel 7: Gesamtbetrachtung und Schlussfolgerungen .....                                                               | 466 |
| <i>A. Die Ebene der strukturellen Ausgestaltung der Verfahrenstypen</i> .....                                               | 466 |
| <i>B. Die Ebene der funktionellen Ausgestaltung der Beziehungen von<br/>    Haupt- und Sekundärinsolvenzverfahren</i> ..... | 467 |
| I. Materielle Einwirkungsmöglichkeiten des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                                | 468 |
| II. Verfahrensrechtliche Einwirkungsmöglichkeiten des<br>Hauptinsolvenzverfahrens .....                                     | 469 |
| III. Folgerungen für das Verhältnis des Haupt- zum<br>Sekundärinsolvenzverfahren .....                                      | 470 |
| <i>C. Die Reichweite des Vorrangs des Hauptinsolvenzverfahrens</i> .....                                                    | 472 |
| <br>Literaturverzeichnis .....                                                                                              | 475 |
| Entscheidungsregister .....                                                                                                 | 523 |
| Sachregister .....                                                                                                          | 537 |

## Abkürzungsverzeichnis

|                          |                                                                                                                                                                                      |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a.A.                     | anderer Ansicht                                                                                                                                                                      |
| a.a.O.                   | am angeführten Ort                                                                                                                                                                   |
| a. F.                    | alte Fassung                                                                                                                                                                         |
| a. M.                    | am Main                                                                                                                                                                              |
| ABl.                     | Amtsblatt der Europäischen Union                                                                                                                                                     |
| Abs.                     | Absatz                                                                                                                                                                               |
| AcP                      | Archiv für die civilistische Praxis                                                                                                                                                  |
| AEDIPr                   | Anuario Español de Derecho Internacional Privado                                                                                                                                     |
| AG                       | Amtsgericht/ Aktiengesellschaft/ Die Aktiengesellschaft. Zeitschrift für das gesamte Aktienwesen, für deutsches europäisches und internationales Unternehmens- und Kapitalmarktrecht |
| AEUV                     | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union                                                                                                                                 |
| AktG                     | Aktiengesetz                                                                                                                                                                         |
| All E. R.                | All England Law Reports                                                                                                                                                              |
| Alt.                     | Alternative                                                                                                                                                                          |
| Am. Bankr. L. J.         | American Bankruptcy Law Journal                                                                                                                                                      |
| Ariz. J. Int. & Comp. L. | Arizona Journal of International and Comparative Law                                                                                                                                 |
| Art.                     | Artikel                                                                                                                                                                              |
| AUPC                     | Acte uniforme portant organisation des procédures collectives d'apurement du passif                                                                                                  |
| BAG                      | Bundesarbeitsgericht                                                                                                                                                                 |
| BAGE                     | Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts                                                                                                                                             |
| Bankr. Dev. J.           | Bankruptcy Developments Journal                                                                                                                                                      |
| BayObLG                  | Bayerisches Oberstes Landesgericht                                                                                                                                                   |
| BB                       | Betriebs-Berater                                                                                                                                                                     |
| Bd.                      | Band                                                                                                                                                                                 |
| Begr.                    | Begründung/ Begründer                                                                                                                                                                |
| BGB                      | Bürgerliches Gesetzbuch                                                                                                                                                              |
| BGBI.                    | Bundesgesetzblatt                                                                                                                                                                    |
| BGH                      | Bundesgerichtshof                                                                                                                                                                    |
| BGHZ                     | Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen                                                                                                                                |
| BKR                      | Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht                                                                                                                                          |
| BMJ                      | Bundesministerium der Justiz                                                                                                                                                         |
| Bond. L. Rev.            | Bond Law Review                                                                                                                                                                      |
| BRJ                      | Bonner Rechtsjournal                                                                                                                                                                 |
| Brook. J. Int'l. L.      | Brooklyn Journal of International Law                                                                                                                                                |
| BT-DrS.                  | Bundestagsdrucksache                                                                                                                                                                 |
| BSchuWG                  | Bundesschuldenwesengesetz                                                                                                                                                            |
| Bus. L. R.               | Business Law Review                                                                                                                                                                  |